

bpa arbeitgeber pressemitteilung

Berlin, 9.5.2018 (Nr. 4/2018)

Brüderle: „Die Bringschuld liegt bei den Gewerkschaften!“

bpa Arbeitgeberverbandspräsident zu Forderungen von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, die Pflegearbeitgeber müssten Tarifstrukturen schaffen

Zur Forderung von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, die Arbeitgeber in der Pflege müssten Strukturen für Tarifverträge mit Gewerkschaften schaffen, erklärt bpa Arbeitgeberverbandspräsident Rainer Brüderle:

„Das ist eine wohlfeile Forderung, die leider völlig an der Realität in den Betrieben vorbei geht. Die Bringschuld für die Schaffung von Tarifstrukturen liegt bei den Gewerkschaften. In der privaten Pflege, die vor allem mittelständisch und inhabergeführt geprägt ist, sind wahrscheinlich nicht einmal fünf Prozent der Beschäftigten gewerkschaftlich organisiert. Wie man da Tarifstrukturen aufbauen will, die zumindest einigermaßen repräsentativ sind, erschließt sich mir als Anhänger der Sozialen Marktwirtschaft und in ihr verankerten Tarifautonomie nicht. Wenn 95 Prozent der in der privaten Altenpflege Beschäftigten nicht in Gewerkschaften organisiert sind, dann ist das doch auch ein deutliches Zeichen. Vielleicht hätte das der Bundesarbeitsminister in seinem Gespräch mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund auch einmal deutlich machen müssen.“

Für Rückfragen: Dr. Sven Halldorn, Tel.: 030 / 20075593-20



bpa Arbeitgeberverband e.V.

Hauptstadtbüro
Friedrichstraße 147
10117 Berlin

Telefon: 030. 20075593-20
Fax: 030. 20075593-29

presse@bpa-arbeitgeberverband.de
www.bpa-arbeitgeberverband.de